Niederschrift

über die **öffentliche Sitzung des Finanzausschusses** am **07.03.2024**
Beginn 18:00 Uhr, im Bürgertreff des Bürgerhauses

Anwesend:

Ausschussvors.

Frau Verena Steinhäuser CDU

Ausschussmitglied

Herr Werner Heidorn SPD
Herr Torkild Knudsen SSW
Herr Danyel Kraemer SSW
Herr Finn Lützler CDU Bürgerl. Mitglied
Frau Jutta Lynen GRÜNE
Herr Danny Mehlfeldt SPD Bürgerl. Mitglied
Herr Jan Rerup SSW
Frau Martina Ulleseit SSW Bürgerl. Mitglied

Gast (GV)

Herr Andreas Bisinger GRÜNE
Frau Anke Schulz SSW

Verwaltung

Herr Bürgermeister Martin Ellermann
Frau Eileen Kramer

Protokollführerin

Frau Angela Ohlsen

Es sind 2 Zuhörer/-innen erschienen.

Teil A (öffentlicher Teil)

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellungen zu Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Ausschussvorsitzende Steinhäuser eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Einstimmiger Beschluss:

Mitarbeiterin Angela Ohlsen wird für diese Sitzung zur Protokollführerin bestellt.

Einstimmiger Beschluss:

Der Tagesordnung einschließlich des Ausschlusses der Öffentlichkeit zum Sitzungsteil B wird zugestimmt.

2. Genehmigung von Niederschriften

2.1. über die Sitzung des Finanzausschusses am 16.11.2023 (öffentlicher Teil)

Einstimmiger Beschluss bei 1 Enthaltung (wegen Nichtteilnahme):

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses am 16.11.2023 (öffentlicher Teil) werden keine Einwendungen erhoben.

2.2. über die gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 22.11.2023 (öffentlicher Teil)

Einstimmiger Beschluss bei 2 Enthaltungen (wegen Nichtteilnahme):

Gegen die Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 22.11.2023 (öffentlicher Teil) werden keine Einwendungen erhoben.

**3. Haushaltswirtschaftliche Entwicklung;
hier: Finanzausgleich 2024**

Mitarbeiterin Kramer berichtet gem. Vorlage fin/002/24 über den Finanzausgleich 2024.

In der Summe ergäbe sich durch den aktuellen Finanzausgleich eine haushaltsmäßige Verschlechterung i. H. v. 9.600 €.

Nachfragen hierzu ergeben sich nicht.

Einstimmiger Beschluss:

Die vorgestellten Veränderungen für den Nachtragshaushalt 2024 werden vorbehaltlich weiterer Berichtigungsbedarfe gebilligt und der Gemeindevertretung zur Annahme empfohlen.

**4. Haushaltsentwicklung;
hier: Regelbericht**

Unter Hinweis auf die zugeleitete Vorlage fin/003/24 erläutert Mitarbeiterin Kramer anhand von Übersichten die zu zahlungswirksamen Veränderungen führenden Maßnahmen der einzelnen Bereiche, die Veränderung der Ein- und Auszahlung aus Investitionen und die zu übertragenden Ermächtigungen aus Vorjahren.

Es ergibt sich eine Nachfrage bezüglich der Anzahl der von der Gemeinde erworbenen Eigentumswohnungen für die Unterbringung von Flüchtlingen. Die Anzahl werde durch die Verwaltung nachgereicht.

Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

**5. Finanzdaten;
hier: Regelbericht**

Unter Hinweis auf die turnusmäßige Behandlung der Finanzdaten im Haupt- und Finanzausschuss berichtet Mitarbeiterin Kramer anhand einer Übersicht (Vorlage fin/004/24) über den Stand der

- liquiden Mittel
- Verbindlichkeiten
- Beteiligungen
- Zinserträge
- Verwarentgelte
- Haushaltsüberschreitungen und
- Forderungen

Nachfragen hierzu ergeben sich nicht.

Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

**6. Stand der Geldanlagen;
hier: Regelbericht**

Mitarbeiterin Kramer verweist auf die zugeleitete Vorlage fin/005/24 und erläutert anhand einer Übersicht die vorgenommenen Geldanlagen.

Ausschussmitglied Ulleseit hinterfragt die längerfristigen Geldanlagen hinsichtlich des Anlagezeitraumes, der gewählten Höhe und der Verzinsung.
Eine Erläuterung dazu werde durch die Verwaltung nachgereicht.

Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

**7. Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand;
hier: Sachstandsbericht**

Mitarbeiterin Kramer erinnert an die Einführung des § 2 b Umsatzsteuergesetz. Der Umstellungsprozess sei sehr umfangreich, sodass die Optionsfrist aus technischen und organisatorischen Gründen bis zum 31.12.2024 verlängert worden sei.

Die Umstellung der Finanzsoftware auf die Web-Version sei mittlerweile erfolgt. Die Anschaffung einer Erweiterung des Programms sei in Vorbereitung. Der Aufbau des Vertragsmanagements sei fast abgeschlossen.

Die Verwaltung werde dazu erneut berichten.

Nachfragen hierzu ergeben sich nicht.

Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

8. Mitteilungen

8.1. hier: Anpassung der Hundesteuersatzung

Mitarbeiterin Kramer berichtet, dass an die Verwaltung herangetragen worden sei, dass die Voraussetzungen für eine Steuerermäßigung und -befreiung überprüft und ggf. angepasst werden sollten. Aktuell seien rund 930 Hunde in Harrislee steuerlich erfasst.

Weiter erläutert Mitarbeiterin Kramer den Vorschlag der Verwaltung, Regelungen für Assistenzhunde und Therapiehunde in die Hundesteuersatzung aufzunehmen. In Bezug auf Jagdgebrauchshunde halte die Verwaltung die vorhandenen Regelungen für ausreichend.

Darüber hinaus schlage die Verwaltung eine Erhöhung der Hundesteuer um 20 % ab 01.01.2025 vor. Auf Nachfrage erläutert Mitarbeiterin Kramer, dass die Steuersätze seit 2017 nicht angepasst und diese damals ebenfalls um 20 % erhöht worden seien.

Es erfolgt eine Nachfrage zur Entwicklung der Anzahl der angemeldeten Hunde in Harrislee seit der Corona-Pandemie. Diese Zahlen werde die Verwaltung nachreichen.

Des Weiteren erfolgen Nachfragen zur Kontrolle der Hundeanmeldungen. Bürgermeister Ellermann erläutert, dass es momentan keine Kontrollen gebe und man auf die Ehrlichkeit der Bürger vertrauen müsse.

Es entsteht Einvernehmen darüber, dass die Anpassung der Hundesteuersatzung zunächst in den Fraktionen beraten werde.

9. Öffentliche Fragestunde
Entfällt.

Ende des öffentlichen Teils: 18:30 Uhr

Anmerkungen:

Entsprechend der von der Gemeindevertretung am 31.05.2018 beschlossenen Ergänzung der GV-Geschäftsordnung werden die im nichtöffentlichen Teil dieser Finanzausschusssitzung gefassten Beschlüsse nachfolgend veröffentlicht.

Zu TOP 10:

10.1 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses am 16.11.2023 (nichtöffentlicher Teil)

Die Niederschrift zu dem nichtöffentlichen Sitzungsteil des Finanzausschusses vom 16.11.2023 wurde einstimmig beschlossen bei 1 Enthaltung (wegen Nichtteilnahme).

10.2 Genehmigung der Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 22.11.2023 (nichtöffentlicher Teil)

Die Niederschrift zu dem nichtöffentlichen Sitzungsteil des Haupt- und Finanzausschusses vom 22.11.2023 wurde einstimmig beschlossen bei 2 Enthaltungen (wegen Nichtteilnahme).

Zu TOP 11:

Grundstücksangelegenheiten

11.1 Gewerbegrundstück Harrislee;

hier: Grönfahrtweg 5 g, Ankaufsüberlegungen

Einstimmiger Beschluss:

1. Dem geplanten Ankauf des Gewerbegrundstückes Grönfahrtweg 5 g wird zugestimmt.
2. Der Gemeindevertretung wird empfohlen, für die Finanzierung eine außerplanmäßige Ausgabe i.H.v. 131.500 € zu bewilligen.

Zu TOP 12:

Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen;

hier: Gewerbesteuer

Zu 1: Die Forderungen werden nicht erlassen. Die Forderungen werden befristet niedergeschlagen

Zu 2: Die Forderungen werden erlassen.

Zu TOP 13:

Mitteilungen

Keine Beschlussfassung.

Ende der Sitzung:

19:00 Uhr

Ausschussvorsitzende

Protokollführerin

gesehen:

Bürgermeister